

Paraffine - Problemfall für die Haut

Wer täglich Hautpflege betreibt, sollte auf eine Paraffinfreie Hautpflege achten.

Paraffine werden aus Erdöl gewonnen und haben eine geniale Eigenschaft: Sie sind sehr reaktionsträge, d.h. sie verbinden sich kaum mit anderen Stoffen. Deshalb kann man sie überall dort einsetzen wo man etwas vom Körper, von der Haut abhalten will.

Allerdings gibt es auch einen Nachteil: Die Paraffine legen sich über die Haut wie ein Film der zwar nichts mehr reinlässt, aber auch nichts mehr rauslässt. Das bedeutet, die Entsorgung und Entgiftung über die Haut wird blockiert.

Es kann daher nur empfohlen werden auf Paraffine in der Hautpflege gänzlich zu verzichten.

Natürlich ist es kein Problem wenn man nur selten Hautpflegeprodukte verwendet, aber gerade bei der täglichen Pflege ist es wichtig darauf zu achten das die Haut ihrer Funktion nachkommen kann. Das beugt auch einer vorzeitigen Alterung vor.

In diesem Dokument befindet sich eine Liste von Paraffinen und Paraffinderivaten, diese sollten nicht als Inhaltsstoff aufgelistet sein.

Inhaltsstoffe auf Paraffin(-derivat)basis

Paraffin(-derivat)synonyme

Paraffin

Paraffinwachs	(engl. Paraffin wax)
Hartparaffin	
Paraffinum durum	
Paraffinum solidum	(DAB 8)
Paraffinöl	(engl. Paraffinoil)
Mineralöl	(engl. Mineraloil)
Paraffinum perliquidum	
Paraffinum subliquidum	

Paraffinderivate

Vaseline	(engl. Petrolatum oder Petroleum Jelly)
Weißes Vaseline	(DAB 8)
Vaselinöl	
Eucerin	(Gemisch aus 5 % Wollwachs und Paraffinöl bzw. Vaseline vom Typ Nivea)
Eucerinum anhydricum	
Lanolin	(eigentl. Wollwachs, heute Mischung aus 65 % Wollwachs, 15 % Paraffinöl und 20 % Wasser, Adeps lanae cum aqua oder Adeps lanae hydrosum)
Lanolin Oil	(Wollwachsöl)

Talglyceride, hydriert (engl. hydrogenated tallow glyceride)
Mikrokristalline Wachse, Mikrowachs (engl. microcrystalline wax)
Ozokerit = Erdwachs, Mikrowachs
Ceresin = Mikrowachs, Mikroparaffin

Alkane

gesättigte, langkettige Kohlenwasserstoffe (KW)

Etanol Etanol G, gesättigter Fettalkohol)

gehärtete Fette

hydrierte Fette

Neutralöl (Myritol 318, Miglyol = Triglyceride mit gesättigten Fettsäuren C 8-12)

Squalan = Perhydrosqualen (gesättigter KW, gewonnen durch Hydrierung aus Squalen als Pflanzenölersatz)

Vorsicht bei Bienenwachs

oft verfälscht oder gestreckt mit Carnaubawachs, Mikrowachs, Paraffin, Talg, Harze und Fettsäuren.